

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 324.

Donnerstag, den 19. November.

1840.

Bekanntmachung.

Diejenigen hiesigen Hausbesitzer, welche bisher unterlassen haben, die neuen Brandkatasternummern, welche aus den ausgearbeiteten Recognitionsscheinen über die erfolgte Versicherung zu ersehen sind, an ihren Grundstücken anbringen zu lassen, werden hierdurch aufgefordert, solches nunmehr sofort und längstens bis mit Ablauf dieses Monats zu bewirken.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Licitation.

Es wird beabsichtigt, für den Bedarf des Jacobshospitals circa 130 Stück eiserne Bettstellen anzuschaffen, und soll diese Arbeit dem Mindestfordernden überlassen werden. Diejenigen Schlossermeister, welche diese Lieferung, sei es ganz oder theilweise, übernehmen wollen, haben sich bei dem Hausvater Herrn Sacke zu melden, daselbst eine bereits fertige Bettstelle als vorschristmäßiges Muster in Augenschein zu nehmen, und ihre Gebote, nebst genauer Bestimmung der Lieferzeit, versiegelt, bis zum 30. November bei selben abzugeben. Den Mindestfordernden wird das Weitere nachher bekannt gemacht werden.
Die Deputation zum Jacobshospitale.
Leipzig, den 17. November 1840.

Am zweiten Bußtage predigen:

Ort	Zeit	Redner
zu St. Thomä:	Vorb.	Hr. D. Meißner,
	Früh 8 Uhr	D. Großmann,
	Mittag 12 Uhr	D. Siegel,
zu St. Nicolai:	Vesp.	D. Klinkhardt;
	Vorb.	M. Simon,
	Früh 8 Uhr	D. Bauer,
in der Neukirche:	Mittag 12 Uhr	D. Rüdel,
	Vesp.	D. Fischer,
	Schluß	M. Bolbeding;
zu St. Petri:	Vorb.	M. Rüdiger,
	Früh 8 Uhr	M. Söfner,
	Vesp.	M. Rüdiger;
zu St. Pauli:	Vorb.	M. Blüher,
	Früh 8 Uhr	M. Lampadius,
	Vesp.	M. Gurlitt;
zu St. Johannis:	Vorb.	D. Krehl,
	Früh 9 Uhr	M. Kriegsmann;
	Vesp.	M. Kriegsmann;
zu St. Georgen:	Vorb.	Cand. Leo,
	Früh 8 Uhr	M. Kriß,
	Vesp.	Cand. Erler;
zu St. Jacob:	Vorb.	M. Hängel,
	Früh 8 Uhr	M. Hängel,
	Vesp.	M. Schneider;
Katech. in der Freischule:	Früh 8 Uhr	M. Adler;
Katech. in der Arbeitsschule:	9 Uhr	Bielig;
ref. Gemeinde:	Früh 10 Uhr	Ragenzaun;
		Pastor Blasß (in der Peterskirche).

Am zweiten Bußtage soll eine Collecte zur Unterstützung armer und alter oder sonst bedrängter Lehrer, ihrer Witwen und Waisen vor den Kirchthüren gesammelt werden.

Bekanntmachung.

In Folge der am 17. d. M. vorgenommenen Wahl sind die bei dem Directorium des Phönix-Vereins 2. Abtheilung erledigten Stellen durch

Herrn D. Ludwig Puttrich und Herrn Adv. und Universitäts-Probstei-Gerichtsverwalter August Franz Werner befehligt worden, was hierdurch zur Kenntniß der Betheiligten gebracht wird. Leipzig, den 18. November 1840.
Gustav Benedix. Adv. Wilhelm Eiert. Johann Gottl. Schmidt. Ed. Aug. Steche. G. A. L. Degen, Bevollmächtigter.

So eben ist die zweite Auflage von:

„Sie sollen ihn nicht haben den freien deutschen Rhein,“
patriotisches Lied

von R. Becker, in Musik gesetzt von Rob. Schumann, erschienen und für 8 Gr. in allen Buch- und Musikalienhandlungen zu haben, sowie beim Verleger Robert Friele.

Bei J. Fr. Glück ist erschienen und bei E. H. Reclam, so wie beim Buchbinder Reichert zu haben:

Abgekürzte Lebensbeschreibung

Johann David Saupé's
nebst seinem Gebet auf dem Schaffot. Preis 6 Pf.

Bei Cleve unter den Colonnaden ist zu haben:
letzte Momente des Raubmörders J. Dav. Saupé mit getreuer Abbildung des Richtplatzes. Preis 3 Gr.

Montag den 7. December

wird die 1. Classe der 19. k. s. Landes-Lotterie gezogen. Mit Loosen, ganze pr. 8 Thlr. 6 Ngr., halbe pr. 4 Thlr. 3 Ngr., Viertel pr. 2 Thlr. 1 1/2 Ngr. und Achtel pr. 1 Thlr. 1 Ngr., empfiehlt sich die Haupt-Collection von
P. Chr. Plenkner.

Den geschehenen zahlreichen Nachfragen nach

Wein = Loosen

zu genügen, macht die sächsische Weinbau-Gesellschaft hierdurch bekannt, daß zu der noch vor Weihnachten d. J., und zwar

ohne Mieten,

stattfindenden Verloosung der anzukaufenden bessern sächs. Weine von heute an Loose à 12 Gr. bei dem Apotheker Herrn E. A. Neubert (Adlerapotheke) in Leipzig zu haben sind. Dresden, den 18. November 1840.

Empfehlung.

Das Schönste, was gegenwärtig in Seidenwaaren existirt, bietet mein aufs Neue vollständig assortirtes

Seidenwaaren-Lager

dar, sowohl für Kleider, Mantillen, Bournus, als Mäntel, zu den billigsten, meinen directen Beziehungen angemessenen Preisen. J. H. Meyer, Auerbachs Hof gegenüber.

Empfehlung. Der Gärtner Nienhagen in Abtnaundorf empfiehlt sich mit veredelten Obstbäumen in besten Sorten, Bäumen und Sträuchern zu englischen Anlagen, und ausgezeichneten Topf- und Landpflanzen.

Empfehlung. Mit allen Arten Damenputz, so wie im Verändern jeder in dieses Fach einschlagenden Arbeit, welche schnell und billig besorgt wird, empfiehlt sich

Wilhelmine Püchel,

Gewölbe: Reichsstraße Nr. 14, neben der Salzmesse.

Strohbober von italien., Schweizer und sächs. Geflechten, im Preise von 1 Thlr. 12 Gr. bis 12 Gr., empfiehlt in allen Größen zur Auswahl die Strohhutfabrik von E. Ahlemann, Böttcherwäschchen Nr. 435, im Gewölbe.

Anzeige für Damen.

Eine Auswahl der neuesten angefangenen Stickerien, worunter sich vorzüglich schöne Verarbeiten befinden, so wie sehr mannigfaltige Gegenstände zum Selbststeinlegen der Stickerien, erhielt so eben und empfiehlt zu den billigsten Preisen W. Penzler, Reichsstraße Nr. 2/606, 2. Etage.

* Von heute an kostet in hiesigen Mühlen
gutes Weizenmehl, die richtige Meße 8 Gr.
gutes Brotmehl 4 Gr. 6 Pf.
Mittelmehl 4 Gr. 6 Pf.

Die erste Sendung meiner echten

Nürnberger Lebkuchen

in braun und weiß, darunter der vorzüglich delicate Macaronen- und Eisentuchen, ist eingetroffen und ich empfehle mich damit bestens.

Carl Schubert, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Frankfurter Bratwürste,

große ital. Maronen, Trüffelwurst, Hamburger und astra-phaner Caviar, neu und frisch, empfiehlt

Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Kieler Sprotten,

in neuer Waare, sowie Lüneburger und Elbinger Bricken empfiehlt

Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Frische ausgestochene Mustern,

dergleichen in Schaalen hat erhalten

Franz J. Malinverno, sonst J. B. Alippi.

Weisse Bierhefen sind frisch zu haben in Schröters Biersniederlage, Petersstraße, nahe am Markte, Hrn. Krappe's Haus.

Verkauf. Rum à 16, 24 und 36 Thlr. der Cimer, die Flasche 6, 8 und 12 Gr., können wir als etwas ganz vorzüglich, Preiswürdiges bestens empfehlen; ganz alten feinsten Jamaica-Rum, à 16, 18 und 20 Gr. die Flasche, bei

Mittler & Comp.

Verkauf. Gebirgische Lerchenkartoffeln sind angekommen à Scheffel 1 Thlr. 4 Gr., Viertel 8 Gr. in der Fleischergasse Nr. 27/290, parterre.

Verkauf. Eine Partie aufrangirter Modeswaaren empfiehlt zu herabgesetzten Preisen

Friedr. Reichardt.

Verkauf.

2 geschmiedete Wagebalken nebst eisernen Gewichten, 1 großer mit $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ Ctr.-Gewicht, 1 etwas kleinerer mit $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ Ctr., $\frac{1}{10}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$ Pfd.-Gewicht, noch wenig gebraucht, stehen billigst zu verkaufen.

Näheres ertheilt E. A. Dreßler, Stieglitz Hof Nr. 172.

Meubles-Verkauf. Wegen Abreise von hier sollen ein großer Personenspiegel, eine Etagede, Küchenschrank, Bücher- und Bettstellen, Waschtisch, Bilder, eine kupferne Waagschale, Flaschen und mehr dergleichen verkauft werden bei

F. Richter, Frankfurter Straße, Schwägrichens Haus.

Zu verkaufen steht auf der Johannisgasse Nr. 9 ein großer und kleiner Kleiderschrank, Schreibtisch, Stühle, Waschtisch und Tisch. Zu erfragen im Hofe quervor 1 Tr.

Zu verkaufen sind ein geräumiger Kleiderschrank, ein Bureau, so wie noch einige Hausgeräthe. Näheres Schloßgasse Nr. 6, 3 Treppen hoch.

Der Verkauf von aufrangirten Porzellan, Steingut, und Glaswaaren etc.

ist in Auerbachs Hofe, im Gewölbe Nr. 66.

Quasten an Ruhelissen,

Wandkörbchen u. s. w. nebst Schnuren empfiehlt, in gangbaren Farben stets vorräth,

G. Ettlcr, Knopfmacher.

am Markte, über Hrn. Ackerleins Keller.

Puppentöpfe

mit und ohne Glasaugen, desgleichen fein frisirte und Wachs-köpfe, wie auch Puppenteiber in allen Größen empfiehlt zu den billigsten Preisen

Jacob Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8/11.

Neues Räuchermittel.

Als neues vortreffliches Räuchermittel empfehle ich

aromatischen Räucher = Essig

in Flacons, welcher, zu 6—8 Tropfen auf den heißen Ofen gegossen, ein Zimmer nicht nur mit dem erquickendsten Wohlgeruche erfüllt, sondern auch die Luft in demselben reinigt und erfrischt. F. A. Magnus, Neumarkt. Nr. 2.



Stearin-Prachtkerzen

oder künstliche Wachslichter

der K. Pr. privileg. Fabrik von Motard & Comp., die durch blendende Weiße, sparsames Brennen und anderweitige gute Eigenschaften sich eines ausgezeichneten Rufes erfreuen, sind in allen Sorten, das richtige Pfund für 12 Gr., stets zu haben in der Haupt-Niederlage für Leipzig bei

Gebrüder Zecklenburg,
am Markte neben dem Thomaskgäßchen.

Niederlage böhmischer Braunkohlen

von

Joh. Friedr. L'hermet

im Bahnhofs, Eingang: Hahnekammthor.

Kohlenpreise:

beste trockene böhmische Braunkohle à Scheffel 14 Gr.,
 Patentkohle à " 16 "
 Klare Braunkohle, völlig frei von Sand, à " 6 "

Außer auf meinem Comptoir können Bestellungen in dem
 am Gewölbe des Herrn G. F. E. Müller, Grimma'sche
 Straße, angebrachten Zettelkasten niedergelegt werden.

Eduard Sachsenröder.

Schöne Goldfischchen

und Papageye empfang wieder

Moriz Richter im Barfußgäßchen.

Klingelzüge von Aloe-Hanf

in neuen schönen Mustern erhalten und empfohlen

Gebrüder Tecklenburg.

Auszuleihen sind 10,000 — 12,000 Thlr. in nächster
 Osterzahlwoche gegen pupillarische Sicherheit. Das Nähere
 Katharinenstraße Nr. 11/415, 3 Treppen.

Gesucht werden 100 Thlr. pr. Courant für einen recht-
 lichen Bürger gegen hinlängliche Sicherheit. Adressen unter
 A. G. Z. beliebe man gefälligst in der Expedition dieses
 Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. Dec. plötzlich eingetretener Krank-
 heit wegen ein ehrliches, reinliches Mädchen zur Hausarbeit.
 Mit glaubhaften Attesten versehene Personen haben sich zu
 melden: Neumarkt Nr. 33/631, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Zusammenseher, der auf Flügel geübt
 ist, in der Fortepianofabrik von
 C. F. Mannsfeld, Pleißengasse Nr. 14/805.

Gesucht wird zum 1. Januar ein reinliches Mädchen in
 die Küche. Jedoch nur solche, welche im Kochen Übung
 haben und sich mit guten Zeugnissen empfehlen, können sich
 Lauchaer Straße Nr. 17, 1 Treppe hoch, melden.

* Eine Kindermuhme ist nachzuweisen: neuer Kirchhof
 Nr. 15, 3 Treppen.

Gesuch. Für einen jungen Menschen von 17 Jahren,
 welcher bereits 3 Jahre lang ein Gymnasium besucht hat,
 durch den Tod seines Vaters aber seine Carriere ändern
 will, wird in einer hiesigen Handlung eine Stelle gesucht,
 wo derselbe die Kaufmannschaft erlernen könne. Gefällige
 Offerten darüber bittet man möglichst bald in Nr. 13/328,
 1 Treppe hoch abzugeben.

Gesuch. Ein Bursche vom Lande, welcher sich keiner
 Arbeit scheut und mit Pferden umzugehen weiß, sucht sobald
 als möglich ein Unterkommen. Zu erfahren bei Herrn
 Weimar, Ritterstraße Nr. 21.

Gesuch. Ein junger Mensch, welcher jetzt in einer Hand-
 lung conditioniert, von seinem Principal sehr empfohlen wird,
 sucht eine andere Anstellung. Gültige Adressen bittet man
 unter A. F. poste restante Leipzig abzugeben.

Zu pachten gesucht wird in der Stadt zu Weih-
 nachten oder Ostern 1841 eine angebrachte bürgerliche Woh-
 nung durch das Local-Comptoir für Leipzig.

Bermietung. Ein Logis, freundlich und gut meublirt,
 ist für einen Herrn oder eine Dame zu vermieten, auch daselbst
 eine Niederlage zu haben: Ritterstraße, Melone, Hof 2 Tr.

Bermietung. Eine Stube, vorn heraus, ist für ledige
 Herren mit oder ohne Meubles von jetzt an zu vermieten:
 Frankfurter Straße Nr. 9/1060.

Bermietung. Ein Logis von 2 Stuben und 1 Alfo-
 ven auf der Frankfurter Straße, mit oder ohne Meubles,
 kann sofort bis Ostern 1841 billig vermietet werden, und
 ist Näheres zu erfragen bei Carl Gottschalk, Brühl
 Nr. 89/317.

Zu vermieten ist in der Petersstraße ein heizbares
 Mittelgewölbe zu Weihnachten. Näheres Petersstraße Nr. 34/61,
 erste Etage.

Zu vermieten ist unsern des Marktes zu Ostern 1841
 eine erste Etage mit 5 Stuben, Küche, Keller und Zubehör,
 worüber der Herr Kaufmann Lorenz in der Petersstraße
 nähere Mittheilung zu geben die Güte haben wird.

Zu vermieten ist sogleich oder zu Weihnachten eine
 Stube mit Schlafzimmer für ledige Herren auf dem Ritter-
 platz Nr. 18/692.

Zu vermieten ist an einen soliden Herrn eine Stube
 mit Alfoven, vorn heraus, und sogleich zu beziehen: Thomaskirchhof
 Nr. 5, 2 Treppen.

* In der Kaufstädter Vorstadt ist ein Familienlogis,
 1. Etage, von 3 Stuben nebst Zubehör mit einem Gärtchen,
 für 100 Thlr. zu vermieten durch das
 Local-Comptoir für Leipzig.

* Zwei heizbare Schlafstellen für solide Herren sind so-
 fort zu vermieten: Hainstraße Nr. 207, 4 Treppen.

Offen sind 2 schöne Schlafstellen an solide Leute: Hain-
 straße Nr. 12, 3 Treppen vorn heraus.

Familien-Verein

hält Sonnabend den 21. ihre zweite Abendunterhaltung in
 Lannerts Tanz-Salon. Abonnements-, sowie Gastbillets sind
 bei Herrn Duellmalz in Auerbachs Hofe in Empfang zu
 nehmen. Der Comité.

* Die dritte Abendunterhaltung der 14. Compagnie
 findet Sonnabend den 21. nicht statt, sondern Sonn-
 abend den 28. Der Comité.

* Heute findet die gewöhnliche Donnerstagsvergnügung
 nicht statt. H. Friedel.

Stötteris.

Morgen Freitag gefüllter und ungefüllter Apfel- und
 Pflaumenkuchen mit und ohne Sahneguß, desgleichen mit
 Blätterteig und Zuckerguß, auch Streufels, Kartoffel- und
 mehre andere Kuchen. Schulze.

Einladung

heute früh 9 Uhr zu Wellfleisch, Abends zu Wurstsuppe
 und frischer Wurst und andern Speisen bei
 G. Wölbling, Petersstraße.

Einladung.

Zu Schweinsknochen morgen den 20. ladet ergebenst
 ein C. Keerl im Schützenhause.

Einladung. Heute früh 10 Uhr ladet zu Wellfleisch
 und Abends zu frischer Wurst und Wurstsuppe ergebenst ein
 Heinicke, kleine Fleischergasse Nr. 286.

Einladung. Heute den 19. Noobr. ladet zum Schlacht-
 feste ganz ergebenst ein August Sorge.

Einladung Freitag den 20. Nov. früh zu Wellfleisch und
 Abends zu frischer Wurst bei
 J. G. Henke in Reichels Garten.

